

Sommerbetreuung VS Hönigtal 2021

Wie in den letzten Jahren gab es auch im Anschluss an das Schuljahr 2020/21 in der VS Hönigtal wieder eine Sommerbetreuung. Diese fand in den ersten vier Ferienwochen, zwischen 12. Juli und 06. August in Kooperation mit dem Hilfswerk Steiermark statt, insgesamt wurden 37 Kinder betreut.

Um den verschiedenen Interessen einer derart großen Gruppe gerecht zu werden, gab es auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Freizeitangebot der Betreuerinnen und Betreuer. Dabei sollten die Kinder viele Möglichkeiten zur Bewegung haben, aber auch ihrer Kreativität beim Basteln freien Lauf lassen können. Darüber hinaus durften natürlich auch diverse Gesellschaftsspiele und der Wasserspaß im Garten mit Wasserbomben und Spritzpistolen nicht zu kurz kommen.

In Erinnerung bleiben werden die regelmäßigen Ausflüge zum nahegelegenen Sportplatz, wo sich die Kinder nach Lust und Laune austoben konnten. Besonders beliebt war dabei das Fußballspielen, bei dem auch die Betreuerinnen und Betreuer ihr Ballgefühl beweisen mussten. Derartig viel Bewegung macht natürlich hungrig und so war es gut, dass bei der Rückkehr bereits das täglich frisch zubereitete Menü, das vom Gasthaus Niederleitner geliefert wurde, bereits stand. Frisch gestärkt durften die Kinder ihre Fingerfertigkeit und Kreativität beim Basteln beweisen. So entstanden über die vier Wochen hinweg zahlreiche Werke wie Klappmaulfrösche aus Papiertellern, Schlüsselanhänger und Armbänder aus Loom-Gummibändern, Meeresbilder und Stempelbilder. Währenddessen versuchte die große Pokemon-Fangemeinde, sich gegenseitig mit ihren Zeichnungen zu übertreffen, wodurch ganze Hefte mit Kunstwerken entstanden.

In den Phasen des freien Spielens widmeten sich die Kinder selbst ausgedachten Spielen wie der Gründung eines fiktiven Postamts oder der Eröffnung eines eigenen Restaurants.

So verging die Zeit in der Sommerbetreuung wie im Flug, die Kinder hatten jede Menge Spaß und das Wort Langeweile war für alle ein Fremdwort.

(Team der Sommerbetreuung: Rosa Maria Kraßnigg, Sonja Maier, Fabian Ponsold und Barbara Weninger)

